



## Niederschrift

**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 28/2003-2008 am  
17.03.2008 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

---

**Beginn: 18.30 Uhr**

**Ende: 19.20 Uhr**

**Anwesend:**

Ausschussvorsitzender	Folker Brocks
Ausschussmitglied	Dietmar Bittner
Ausschussmitglied	Rotraut Bolte
Stellv. Ausschussmitglied	Elisabeth von Bressendorf (für AM Schümann)
Ausschussmitglied	Dr. Dietmar Kahle
Ausschussmitglied	Edda Lessing
Ausschussmitglied	Dieter Pemöller
Ausschussmitglied	Peter Rüter
Ausschussmitglied	Carsten Schäfer
Ausschussmitglied	Jörg Schlömann
Ausschussmitglied	Joachim Süme, zugleich als Bürgervorsteher

seitens der Gemeindeverwaltung	Bürgermeister Volker Dornquast
	Jens Richter
	Bärbel Brix als Protokollführerin

**Tagesordnung:**

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 27/2003-2008 am 26.11.2007**
- 3. Jahresrechnung 2007**
- 4. Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben**
- 5. Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für neue Planstellen im Nachtragshaushalt 2008**
- 6. Unterrichtungen / Anfragen**
- 7. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 8. Grundstücksangelegenheiten**



**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**  
**„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Herr Köhlmann-Thater stellt Fragen zu einem Artikel, den er einem Informationsheft einer örtlichen Parteiorganisation entnommen hat. Die Fragen werden zurückgewiesen, weil sie an den falschen Adressaten gerichtet sind.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**  
**„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 27/2003-2008 am 26.11.2007“**

Alle Ausschussmitglieder haben die Niederschrift der letzten Sitzung erhalten. Zu diesem Tagesordnungspunkt ist aufgrund einiger Änderungsanträge allen Ausschussmitgliedern eine Beratungsvorlage zugegangen.

Nach kurzer Erläuterung der jeweiligen Antragsteller und Stellungnahme der Verwaltung werden die Anträge des Herrn Brocks und Herrn Schäfer getrennt zur Abstimmung gestellt.

**Der Antrag des Herrn Brocks,** **die Niederschrift der letzten Sitzung dahingehend zu ändern, dass die Aussagen des Herrn Schäfer zum Rechnungsprüfungsbericht und die Diskussion zwischen Frau Horn und Herrn Brocks zum Thema Frauentreff einschließlich offenem Brief trotz abweichender Pressemitteilung sowie der schriftliche Antrag des Herrn Schäfer zum Haushalt aufgenommen werden,**  
**wird mit** **5 Stimmen**  
**bei** **5 Stimmen dafür (Bolte, Bressendorf, Brocks, Kahle, Süme)**  
**und** **1 Stimmenthaltung (Rüster)**  
**abgelehnt.**

**Der Antrag des Herrn Schäfer,** **in die Niederschrift der letzten Sitzung aufzunehmen, dass der Wanderweg am Regenrückhaltebecken Heidekoppel / Kisdorfer Redder vorläufig nicht gebaut wird – einschließlich der Anmerkungen durch Bürgermeister Dornquast dazu – ,**  
**wird mit** **7 Stimmen**  
**bei** **1 Stimme dagegen (Lessing)**  
**und** **3 Stimmenthaltungen (Bittner, Pemöller, Rüster)**  
**angenommen.**

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 27/2003-2008 am 26.11.2007 wird entsprechend geändert und erneut an die Ausschussmitglieder versandt.



Weitere Einwendungen ergeben sich nicht; somit ist die Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses 27/2003-2008 am 26.11.2007 genehmigt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**

#### **„Jahresrechnung 2007“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben alle Ausschussmitglieder eine Beratungsvorlage einschließlich Erläuterung der Jahresrechnung 2007 mit Anlagen erhalten.

Nach Erläuterung der Jahresrechnung 2007 durch Bürgermeister Dornquast erfolgt eine kurze Aussprache.

Frau Lessing und Herr Schlömann teilen in ihrer Funktion als Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung im Hinblick auf die bevorstehende Kommunalwahl mit, dass aufgrund ungewisser künftiger Ausschussbesetzung keine Termine und Prüfgegenstände zum jetzigen Zeitpunkt festgelegt werden. Die Auswahl soll den künftig handelnden Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses überlassen sein.

#### **Beschluss:**

**Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Erläuterung zur Jahresrechnung 2007 einschließlich Anlagen zur Kenntnis.**

#### **Beschlussfassung:**

**Einstimmig**

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:**

#### **„Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben“**

Die Beratungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen.

Auf Antrag von Frau Lessing einigen sich die Ausschussmitglieder dahingehend, dass zunächst der Vertrag zwischen den beteiligten Kommunen in Sachen „Nordgate“ vorzulegen ist, bevor über zusätzliche Ausgabenbewilligungen entschieden wird.

Bürgermeister Dornquast sagt zu, den Vertragsentwurf vorbehaltlich redaktioneller Änderungen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 18.03.2007 in Form einer Tischvorlage bekanntzugeben.

### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**

#### **„Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für neue Planstellen im Nachtragshaushalt 2008“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben alle Ausschussmitglieder eine Beratungsvorlage erhalten.



**Beschluss:**

**Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, jeweils für**

- **1 Kooperationserzieherin für die Grundschule am Beckersberg ab 01.06.2008 befristet für 2 Schuljahre**
- **1 Aushilfskraft für die Essenszubereitung in der Mensa der Schule am Beckersberg (Ganztagsschule)**

**die erforderlichen Mittel für 2008 im Nachtragshaushalt bereit zu stellen.**

**Beschlussfassung:**

**Einstimmig**

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:  
„Unterrichtungen/Anfragen“**

Bürgermeister Dornquast unterrichtet die Ausschussmitglieder über die Anfrage des Herrn Schäfer zu Aufträgen und Kosten für Architektur-, Planungs- und Ingenieurbüros und sonstige Gutachter. Nach summarischer Betrachtung sind Ausgaben in Höhe von rd. 1,8 Mio. EUR für die vergangenen drei Jahre zu verzeichnen. Eine detaillierte Aufstellung folgt.

Weiterhin liegt eine Anfrage des Herrn Schäfer zu Erfahrungen der Verwaltung mit dem Verkauf der Straßenbeleuchtung vor. Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Die Anfrage des Herrn Schäfer zur Tilgung eines Darlehens der Commerzbank über 2,5 Mio. EUR ist mit Hinweis auf die Erläuterung im Vorbericht zum 1. Nachtragshaushalt 2007 (Seite 16) von der Verwaltung schriftlich beantwortet worden.

Herr Schlömann fragt, ob eine Rücklage für den Rückkauf der Straßenbeleuchtung angelegt ist. Die Frage wird verneint; ein Beschluss der Gremien liegt dazu nicht vor.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:  
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“**

Herr Köhlmann-Thater fragt, wie sich der Anteil gezahlter Arbeitslöhne auf die Verteilung gewerbesteuerpflichtiger Gewinne von Unternehmen mit mehreren Betrieben an verschiedenen Standorten auf die jeweiligen Kommunen auswirkt (Beispiel: Logistikunternehmen mit Hauptsitz in einer anderen Kommune).

Bürgermeister Dornquast antwortet, dass die Verteilung nach geltendem Recht im Rahmen des Besteuerungsverfahrens von den Finanzämtern durchgeführt wird und sich insbesondere nach der rechtlichen Organisation der zu steuernden Unternehmen richtet.

Ausschussvorsitzender Folker Brocks schließt die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt 8 aus, weil es sich um vertrauliche Angelegenheiten handelt.



**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**  
**„Grundstücksangelegenheiten“**

Die Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt ist als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Im Anschluss an die Beratung und Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 8 stellt Herr Folker Brocks die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse in anonymisierter Form bekannt.

gez. Folker Brocks  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Bärbel Brix  
(Protokollführerin)

gesehen: gez. Volker Dornquast  
(Bürgermeister)

Anlage